



STADT LINDEN • Postfach 11 55 • 35436 Linden

SPD Fraktion Linden
Frau Gudrun Lang

Konrad-Adenauer-Straße 25
35440 Linden

Postfach 11 55
35436 Linden

Telefon 06403/605-0
Telefax 06403/605-25

Fachdienst: 2.1- Finanzen

Sachbearbeiter: Herr King

Durchwahl: 06403/605-68

Homepage: www.linden.de

E-Mail: p.king@linden.de

Ihr Schreiben vom
17. Januar 2022

Ihr Aktenzeichen
.J.

Unser Aktenzeichen
11103-22/HH22/23-HFA

Datum
24. Januar 2022

Beantwortung der Fragen zum Produkthaushalt 2022/2023 der Stadt Linden

Sehr geehrte Frau Lang,

Ihre Fragen zum Produkthaushalt beantworten wir wie folgt:

Zu 1) Die Verpflichtungsermächtigung wird bereits im Haushaltsjahr 2022 für 2024 eingegangen.

Zu 2) Hierbei handelt es sich um einen versehentlichen Summenfehler. Der richtige Betrag lautet: 18.458.300 €. Für den endgültigen Druck wird diese Seite entsprechen korrigiert. Vielen Dank für den Hinweis!

Zu 3) Diese Begrenzung dient der Wahrung des Grundsatzes der Jährlichkeit, der wiederum sicherstellt, dass die Stadtverordnetenversammlung ihre Steuerungskompetenz in Bezug auf Ressourcen- und Zahlungsmittelflüsse nicht durch einen Haushaltsvollzug beraubt wird.

Zu 4) Die möglichen zu übertragenen Haushaltsmittel sind nicht im Produkthaushalt erkennbar. Diese sind entsprechend aus den Jahresabschlüssen zu entnehmen. Nicht angefangene Investitionen aus dem Vorjahr sind im Produkthaushalt 2022/2023 neu veranschlagt. Eine Übertragung als Haushaltsrest erfolgt in diesem Fällen nicht.

Zu 5) Die Haushaltsmittel wurden im Produkthaushalt 2022/2023 neu veranschlagt. Eine Übertragung aus den Vorjahren findet nicht statt.

Zu 6) Das Lastenrad soll für kleinere innerörtliche Besorgungsfahrten sowie für Reparatur- und Wartungsarbeiten genutzt werden.

Zu 7) Es ist derzeit nicht beabsichtigt aus dem gemeinsamem Geschwindigkeitsmessbezirk Buseck, Fernwald und Pohlheim auszutreten. Daher bezieht sich die geplante Investition in Höhe von 50.000,00 Euro ausschließlich auf die Neuanschaffung einer Anlage zur Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen im Stadtgebiet Linden. Neben der Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen durch den gemeinsamem Messbezirk Buseck, Fernwald und Pohlheim, sollen durch das derzeitige Bestandspersonal des

Ordnungsamtes zusätzlich flexible Verkehrsmessungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Stadtgebiet durchgeführt werden.

Zu 8) Die statische und bautechnische Prüfung hat ergeben, dass eine PV-Anlage auf dem Dach der Kita Regenbogenland installiert werden kann. Die Planungskosten sind für 2023 und die Ausführung für 2024 veranschlagt.

Dies vor dem Hintergrund, dass nicht alle gewünschten bzw. umsetzbaren Maßnahmen, z.B. auch die in den Haushalten gelisteten Tief- und Straßenbaumaßnahmen, in einem Jahr umgesetzt werden können.

Dies würde die Leistungsfähigkeit der Verwaltung bzw. des zuständigen Fachbereiches bei Weitem übersteigen. Es musste eine Auswahl getroffen werden.

Zu 9) Die Ansätze 2022 und 2023 beinhalten ausschließlich die Kosten für Planung und Herstellung einer neuen Entwässerung. Für das abfließende Schwallwasser ist der Kanal in der Frankfurter Straße nicht ausreichend. Dies ist für den Weiterbetrieb des Bades zwingend erforderlich.

Zu 10) Die Frage, ob inzwischen ein Projektierer beauftragt wurde, um den Landerwerb und die Aufstellung des Bebauungsplanes voranzutreiben, wird verneint.

Es sollte abgewartet werden, wie im Zusammenhang mit der Fortschreibung des Regionalplans die weitere Siedlungsentwicklung Lindens aussehen wird bzw. welche Lage und Abgrenzungen sie haben wird. Sobald dies final feststeht, kann die Stadtverordnetenversammlung entscheiden, wo genau und in welchem Umfang das nächste Neubaugebiet entwickelt und ob das Projekt selbst umgesetzt oder vergeben werden soll.

Zu 11) Die in Rede stehenden Ansätze betreffen nicht den Radweg zw. Hörnsheim und Großen-Linden, sondern einen neuen Radweg zur Umgehung des Gewerbegebietes Großen-Linden. Entsprechende Einzahlungen wurden im Investitionsplan ebenfalls berücksichtigt.

Zu 12) Die interne Recherche betreffend die 3-K-Straßen hat ergeben, dass im Haushalt 2017 erstmals Mittel für die Planung und die grundlegende Erneuerung der 3-K-Straßen eingestellt worden sind. 2017 wurden die Planungen zwar aufgenommen, diese jedoch 2019 nicht mehr weiterverfolgt.

Die neue Fachbereichsleitung hat die Maßnahmen zum Haushaltsplan 2021 in der mittelfristigen Finanzplanung für 2023 und 2024 angemeldet. Dies, da der Lindenstraße Vorrang eingeräumt werden musste, da dort ein Kanaleinbruch zu verzeichnen war und weitere Einbrüche zu befürchten sind. Die Anmeldung weiterer Straßen-/Kanal-sanierungsmaßnahmen zum Haushalt 2021 war aufgrund der Vielzahl anderer in 2021 parallelaufender Maßnahmen, z.B. dem Neubau der Kita Pauluswiese, Sanierung Sanitäranlagen Freibad und dem Straßenendausbau „Nördlich Breiter Weg“ nicht darstellbar bzw. vom zuständigen Fachbereich nicht leistbar. Grundsätzlich ist festzustellen, dass der Fachbereich 3 nicht nur Maßnahmen seines eigenen Fachbereiches betreuen und umsetzen muss, sondern auch die der anderen Fachbereiche, mit anderen Worten, die Unterhaltung und der Bau der kompletten Infrastruktur und sämtlicher öffentlichen Einrichtungen. Im Zusammenhang mit der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2022/2023 wurde die Dringlichkeit der Maßnahmen erneut beurteilt. Hierbei kam man aus den vg. Gründen (Leistungsfähigkeit) wiederum zu dem Ergebnis, die 3-K-Straßen sowie weitere im Haushalt bereits gelistete Straßen- und Tiefbaumaßnahmen nochmal verschieben zu müssen. Die Schillerstraße wurde aufgenommen, da der Straßenzustand sich zum Teil schlechter darstellt, wie der der bereits gelisteten Straßen.

Es ist richtig, dass sich ein Teil der Kanäle im Bereich der 3-K-Straßen in einem sehr schlechten Zustand (Zustandsklasse 0) befinden. Allerdings in einem genauso schlechten Zustand wie weitere 6,8 km Kanal. Auf das seit Jahren bestehende erhebliche Defizit in der Kanalsanierung wurde in der letzten Sitzung der Betriebskommission der Stadtwerke erneut

Sprechzeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr; Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindungen	BLZ / BIC	Kto. / IBAN	
Sparkasse Gießen	513 500 25 / SKGIDE5FXXX	284 000 019 / DE22 5135 0025 0284 0000 19	Gläubiger-ID: DE12LIN00000051745
Volksbank Mittelhessen	513 900 00 / VBMHDE5FXXX	14 631 003 / DE63 5139 0000 0014 6310 03	Steuernummer: 020 226 803 26
Postbank Ffm.	500 100 60 / PBNKDEFFXXX	683 83-603 / DE23 5001 0060 0068 3836 03	UST-ID: DE112591242

hingewiesen. Dieser Tatbestand wird allerdings über die EKVO-Berichte mit den Fachbehörden kommuniziert und ist dort bekannt.

Zu 13) Der Projektierer hat die Zahlung einer einmaligen Pflegepauschale für die Grünanlage in Höhe von 400.000 € signalisiert, sofern das Projekt zur Umsetzung kommt. Ist im Entwurf des städtebaulichen Vertrags entsprechend fixiert.

Zu 14) Im Produkthaushalt 2022/2023 sind für die Grundhafte Sanierung der Stadthalle zunächst Planungskosten geplant.

Zu 15) Die in Doppelhaushalt veranschlagten Zahlen decken die anteiligen Kosten für die Ausbaustufe III (2021-2023) der Breitband Gießen GmbH. In dieser Ausbaustufe werden zunächst rund 100 Schulen in Stadt und Landkreis Gießen mit Glasfaser bis ins Haus ausgestattet. Es folgt die Anbindung der Rathäuser und Feuerwehrrhäuser. Außerdem werden die sog. „weißen Flecken“ nachverdichtet. Das heißt, die zwei Prozent der Haushalte, die derzeit noch keinen Breitbandanschluss haben, werden ebenfalls angebunden. Dazu zählen Haushalte und Gewerbestandorte, die bislang für die digitale Datenübertragung weniger als 30 Mbit/s zur Verfügung.

Parallel zur Ausbaustufe III arbeitet der Landkreis momentan an einem Masterplan der Stufe IV, der die Ziele der hessischen Gigabitstrategie für den Kreis aufnimmt. Dazu gehören der flächendeckende Ausbau von Glasfaseranschlussnetzen für jeden Haushalt sowie die Weiterentwicklung der Mobilfunkinfrastruktur mit einem schrittweisen Ausbau der 5G-Netze.

Zu 16) Die Erträge aus den Solarparks sind im Produkt 57101- Wirtschaftsförderung (Seite 256) im Gliederungspunkt 01 enthalten.

Zu 17) In diesen Produkten sind keine Beschäftigten aus dem Stellenplan 2022/2023 direkt zugeordnet. Die Personalkostenverteilung kann im Rahmen der internen Leistungsverrechnung erfolgen.

Zu 18) Das Gehalt des Bürgermeisters wird laut Stellenplan 2022/2023 ausschließlich dem Produkt 11102 zugeordnet.

Zu 19) Im Produkt 36201- Förderung der Jugend sind Haushaltsmittel für eine betreute Ferienspielwoche berücksichtigt. Eine zweite betreute Ferienspielwoche wird aktuell nicht angeboten.

Zu 20) siehe Nr. 17

Zu 21) Es gibt keine Ansätze in den beiden Produkten, da weder Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen oder Erträge anfallen. Die Personalkosten sind im Produkt 11106 Bauwesen veranschlagt.

Zu 22) In diesem Gliederungspunkt sind 15.000 € für die Starkregenanalyse und 6.000 € für „Stadtradeln“ vorgesehen. Die restlichen 3.000 € sind Materialaufwendungen.

Zu 23) siehe Nr. 17

Zu 24) Im Produkthaushalt 2022/2023 sind keine Haushaltsmittel dafür eingestellt.

Zu 25) Hierbei handelt es sich um einen alten Lokscheunen mit Nebengebäude aus den Zeiten des Tagebaues handelt. Die Gebäude gehören der Stadt. Es wird derzeit als Außenlager vom Bauhof genutzt.

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr; Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindungen	BLZ / BIC	Kto. / IBAN	
Sparkasse Gießen	513 500 25 / SKGIDE5FXXX	284 000 019 / DE22 5135 0025 0284 0000 19	Gläubiger-ID: DE12LIN00000051745
Volksbank Mittelhessen	513 900 00 / VBMHDE5FXXX	14 631 003 / DE63 5139 0000 0014 6310 03	Steuernummer: 020 226 803 26
Postbank Ffm.	500 100 60 / PBNKDEFFXXX	683 83-603 / DE23 5001 0060 0068 3836 03	UST-ID: DE112591242

Wir hoffen Ihre Fragen damit im vollen Umfang beantwortet zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

König
Bürgermeister

Sprechzeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr; Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindungen	BLZ / BIC	Kto. / IBAN	
Sparkasse Gießen	513 500 25 / SKGIDE5FXXX	284 000 019 / DE22 5135 0025 0284 0000 19	Gläubiger-ID: DE12LIN00000051745
Volksbank Mittelhessen	513 900 00 / VBMHDE5FXXX	14 631 003 / DE63 5139 0000 0014 6310 03	Steuernummer: 020 226 803 26
Postbank Ffm.	500 100 60 / PBNKDEFFXXX	683 83-603 / DE23 5001 0060 0068 3836 03	USt-ID: DE112591242